

Montage- und Verwendungsanweisung Flachdach-Seitenschutz

(Art.-Nr.: 71 15 00); (GS 11204); (suva 6206/1.d)

1 Verwendung

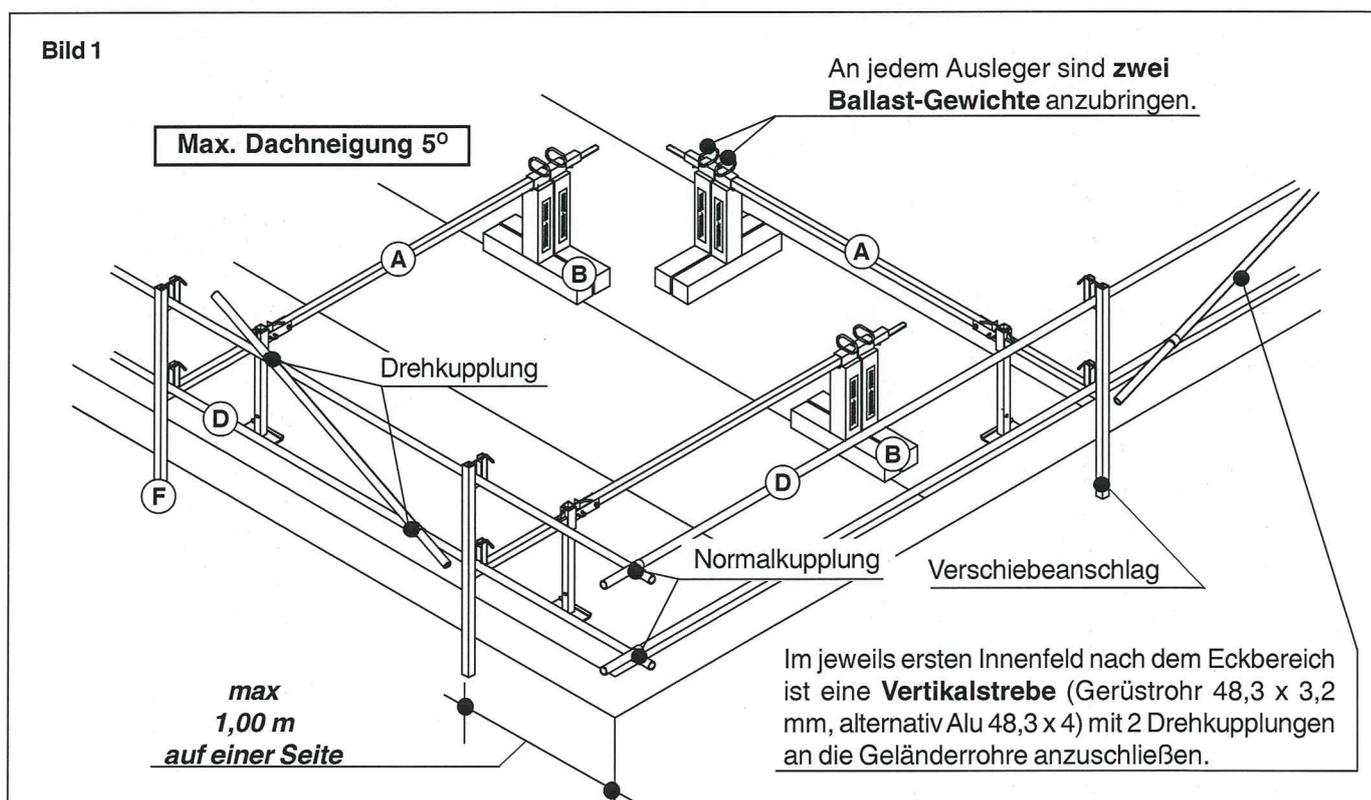
Der Flachdach-Seitenschutz darf im Sinne der „UVV Bauarbeiten (BGV C22)“ bei Arbeiten auf Flachdächern mit einer maximalen Dachneigung von 5° eingesetzt werden.

Der maximale Pfostenabstand ist abhängig von der Einsatzhöhe über Gelände.

Bis 20 m ist der maximale Pfostenabstand 3,00 m

ab 21 m bis 100 m ist der maximale Pfostenabstand 2,50 m

Ab Windstärke > 6 ist die Arbeit einzustellen



2 Montage:

2.1 Allgemeines

2.1.1 Die Montage und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung, Abweichungen sind nachzuweisen.

2.1.2 Die Montage des Flachdach-Seitenschutzes ist nur Personen gestattet, die mit dieser Montage- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind.

2.1.3 Die Befestigung des Flachdach-Seitenschutzes ist nur an ausreichend tragfähigen Bauteilen zu montieren. Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten wurden. Als Ergebnis sind entsprechende Schutzmaßnahmen festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Mögliche Schutzmaßnahmen sind z. B.

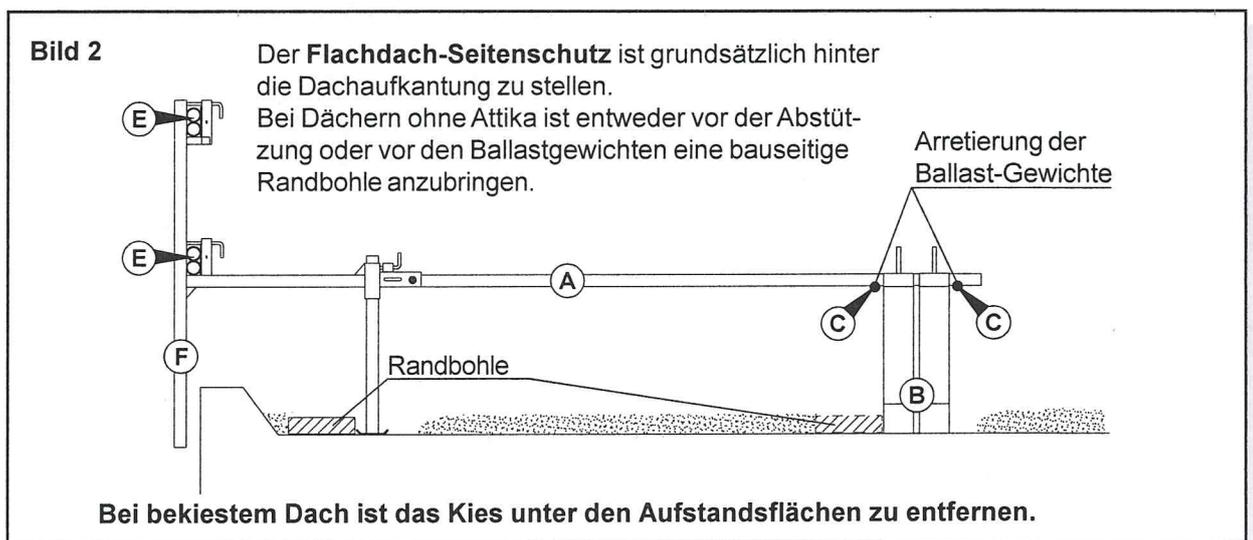
- Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsset Mini 74 34 00 oder Maxi 74 36 00) gegen Absturz mit Vorgabe des Anschlagpunktes durch den Aufsichtführenden.

Über die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergebenden Schutzmaßnahmen sind die Beschäftigten zu unterweisen.

- 2.1.4 Die mit dem Aufbau und Abbau Beschäftigten müssen entsprechend „UVV Bauarbeiten (BGV C22)“ gegen Absturz gesichert sein.
- 2.1.5 Alle Teile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden.
- 2.1.6 Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiter verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- 2.1.7 Dieses Produkt ist ein technisches Arbeitsmittel und für die gewerbliche Nutzung bestimmt.
- 2.1.8 Die ausreichende Tragfähigkeit des Daches ist zu überprüfen.

3 Aufbau

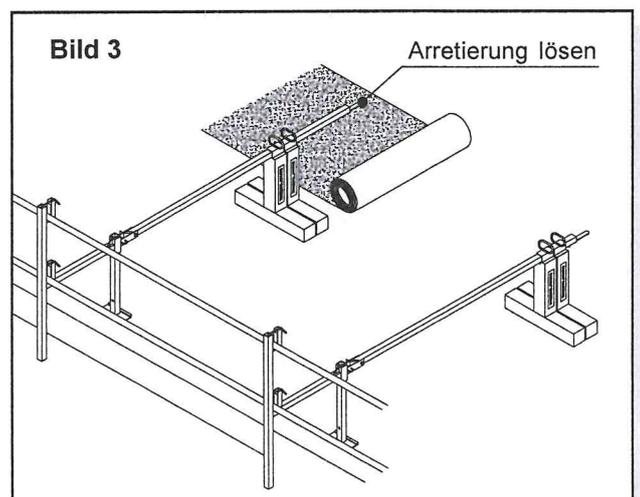
- 3.1 Die Vormontage des Flachdach-Seitenschutzes muss im sicheren Abstand zur Dachkante erfolgen.
- 3.2 Der Flachdach-Seitenschutz wird entsprechend der Feldaufteilung auf dem Dach ausgelegt.
- 3.3 Zwei Flachdach-Seitenschutze (A) werden nun senkrecht gestellt und zunächst ein Ballast (B) auf das Rohr zwischen die Arretierung (C) aufgeschoben (Bild 1 u. 2).
- 3.4 Die Rohre (D) für den Seitenschutz in die Gummilager (E) des Seitenschutz-Pfosten (F) einbauen (Bild 1 u. 2). Montage der Rohre (Bild 5)
- 3.5 Der montierte Flachdach-Seitenschutz Feld wird nun zur Dachkante geschoben. Der Geländerpfosten (F) muß vor der Attika stehen (Bild 1 u. 2).
- 3.6 Ballast zwischen die zwei Bolzen bei der Arretierung stellen (Bild 2).
 Der maximale Pfostenabstand ist abhängig von der Einsatzhöhe über Gelände.
 Bis 20 m ist der maximale Pfostenabstand 3,00 m
 ab 21 m bis 100 m ist der maximale Pfostenabstand 2,50 m



- 3.7 Feldweise wird nun das komplette Geländer an der Absturzkante montiert.
- 3.8 Eckausbildung (Bild 1)

4 Verlegung der Dachhaut

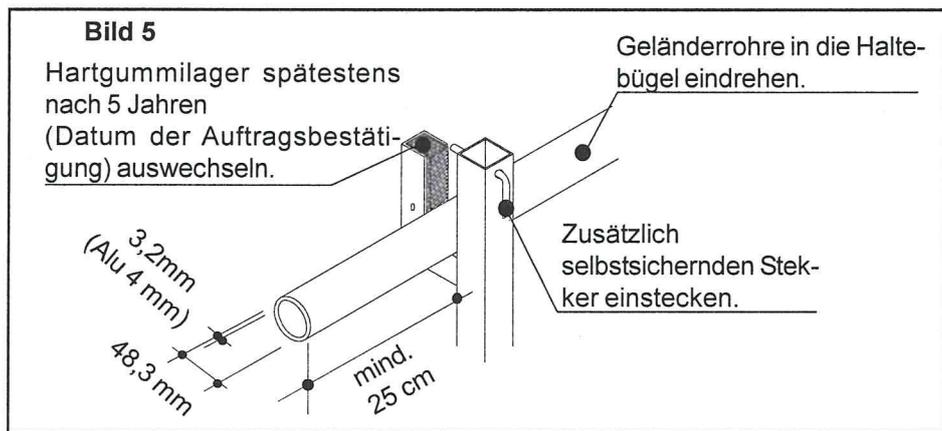
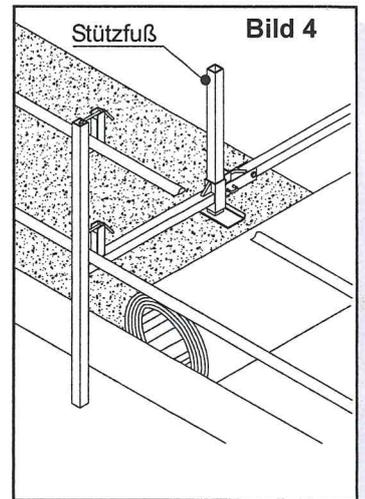
- 4.1 Zur Verlegung der Dachhaut am Ballast des Flachdach-Seitenschutzes (Bild 3), kann die Arretierung gelöst und der Ballast nach vorne verschoben werden. Anschliessend ist der Ballast sofort wieder in die Ausgangsposition zu bringen.



- 4.2 Bei der Verlegung der Dachhaut am Bereich der Attika (Bild 4) kann der Stützfuß um ca. 45 cm nach oben verschoben werden. Anschliessend den Stützfuß sofort wieder absenken und sichern.

5 Abbau

- 5.1 Bei der Demontage des Flachdach-Seitenschutzes unter Beachtung der Punkte 2.1.2, 2.1.3 und 2.1.4.
- 5.2 Feldweise wird nun der Flachdach-Seitenschutz bis zum Grundfeld (Anfangsfeld) abgebaut.
- 5.3 Je eine Ballast am Flachdach-Seitenschutz des Grundfeldes abnehmen.
- 5.4 Das Grundfeld ins Dach-Innere bewegen.
- 5.5 Jetzt kann das Grundfeld zerlegt werden.



Bescheinigung
Nr. **BAU/TB 11204**
vom **10.08.2011**

EINGEGANGEN

15. Aug. 2011

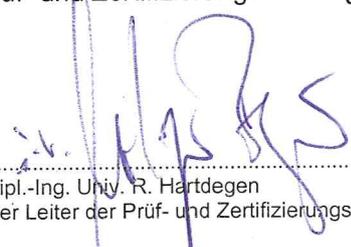
GS-Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des Bescheinigungsinhabers: (Auftraggeber)	ALTRAD Baumann GmbH Ritter-Heinrich-Str. 6-12 88471 Laupheim
Name und Anschrift des Herstellers:	Wolfgang Beth Wagnergasse 11 D-88471 Laupheim
Produktbezeichnung:	Seitenschutz
Typ:	Flachdach-Seitenschutz (DIN EN 13374-A)
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Temporäre Absturzsicherung an Dachflächen mit Attika oder Randbohle und einer max. Dachneigung von 5°.
Prüfgrundlage:	GS-Bau 01 – Ausgabe Januar 2009 GS-Bau 21 – Ausgabe April 2003 BGI 807 – Oktober 2002 DIN EN 13374 – Ausgabe September 2004
Zugehöriger Prüfbericht:	DOK 622.82-Bau 6
Bemerkungen:	Aufbau- und Verwendungsanleitung beachten Ersetzt die Prüfbescheinigung 06038-GS

Das geprüfte Baumuster stimmt mit den in § 7 Absatz 1 Satz 2 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes genannten Anforderungen überein.
Der Bescheinigungsinhaber ist berechtigt, das umseitige abgebildete GS-Zeichen an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten anzubringen.
Der Bescheinigungsinhaber hat dabei die umseitig aufgeführten Bedingungen zu beachten.

Diese Bescheinigung einschließlich der Berechtigung zur Anbringung des GS-Zeichens ist gültig bis: **09.08.2016**

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die Prüf- und Zertifizierungsordnung vom September 2010.


.....
Dipl.-Ing. Uhy. R. Hartdegen
Der Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle

